



Protokollauszug

der 64. Sitzung vom 15. September 1976, 20.30 Uhr – 23.45 Uhr
Sitzungszimmer Gemeindehaus Lenzerheide

3. Wiedererwägungsantrag Quartierplan [REDACTED]

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 16.9.75 (GR 52/75) hatte die Behörde den öffentlich aufgelegten Quartierplan Clavadoiras behandelt und mit Rücksicht auf die laufende Ortsplanung sistiert bis konkrete Beurteilungsunterlagen im Zusammenhang mit der Planung vorlägen. Gegen diesen Entscheid hatte [REDACTED] fristgerecht einen Rekurs beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden eingereicht. Im Entscheid vom 30.3.76 hatte dasselbe den Rekurs gutgeheissen, die angefochtene Verfügung aufgehoben und zur materiellen Behandlung an die Gemeinde zurückgewiesen.

An der Gemeinderatssitzung vom 7.9.1976 (GR 62/76, Tr. 4.3.) hatte die Gemeindebehörde, auf Antrag der Baukommission, beschlossen, auf das Quartierplangesuch einzutreten und dasselbe abzuweisen mit der Begründung, dass die Ausnützung zu gross, keine genügende Grünfläche vorhanden und der Waldabstand nicht überall eingehalten sei.

T. Cantieni stellt an der heutigen Sitzung zu diesem Entscheid einen Wiedererwägungsantrag. Obwohl er am 7.9.1976 dem Antrag der Baukommission zugestimmt hatte, sind ihm im Anschluss an diese Gemeinderatssitzung Zweifel aufgekommen, nachdem zum gleichen Zeitpunkt die Quartierpläne Beal Bot und La Schmetta durch die Behörde genehmigt wurden. Nach seiner Auffassung haben alle drei Quartierpläne eine lange Vorgeschichte, und sollten entsprechend auch gleich behandelt werden. Alle sind im übrigen vor Erlass der Bausperre verschiedentlich zur Diskussion gestanden. Auch J. Parpan äussert sich für Wiedereintreten auf dieses Quartierplangesuch, wobei er allerdings die Auffassung vertritt, dass auch auf die Quartierpläne La Schmetta und Beal Bot zurückgekommen werden müsste. Nach seiner Auffassung ist es in der heutigen Zeit der Planung nicht opportun, Quartierpläne zu beschliessen, welche nur dazu dienen, ohne Bauabsichten ein Gebiet auszuscheiden, um es später im Rahmen der Ortsplanung sicher der Bauzone zuführen zu können. Mit 6 : 3 Stimmen beschliesst der Gemeinderat, dem Wiedererwägungsantrag von T. Cantieni zu entsprechen.

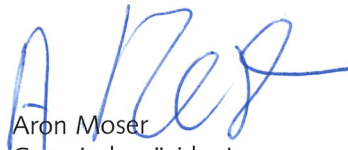
Damit kommt die Behörde zur materiellen Behandlung des Quartierplanes [REDACTED] und nimmt den technischen Beschrieb zur Kenntnis.

Mit 7 : 2 Stimmen bewilligt schlussendlich der Gemeinderat den Quartierplan mit den folgenden Auflagen :

1. Die Zufahrt zum Schiesstand muss unbeschränkt und unentgeltlich gewährleistet bleiben.
2. Die Gemeinde Vaz/Obervaz ist für sämtliche Vorkehrungen betr. dem Schiessbetrieb (Schiessblenden, Einschränkung Schiesslärm) schadlos zu halten.
3. Die Ausnützungsziffer wird auf 0,25 limitiert.
4. Auf Grund der festgelegten Ausnützungsziffer ist ein neuer Gestaltungsplan einzubringen mit deutlich gegliederten Grün- und Spielflächen.
5. Die Wasserversorgung ist zu Lasten des Bauherrn gemäss Anordnungen des Bauamtes zu erstellen

Lenzerheide, 24. Januar 2020

Für den Protokollauszug:


Aron Moser
Gemeindepräsident




Johann Gruber
Gemeindeschreiber